

# Wenn Sakura zum Problem wird

## In Zusammenarbeit mit dem Zirkel »Der "Ich-hasse-Sakura" Zirkel«

Von Natalie\_x3

### Kapitel 2: Seelenqual für Sakura

Naruto stand von Sasukes Schoß auf und packte sich ebenfalls ein Kunai. Bereit sich gegen diesen Angriff zu wehren.

Fest entschlossen rannt Sakura auf Naruto zu, schwang ihr Kunai bedrohlich hin und her und stieß ein entsetzliches Kampfgeschrei aus.

„Das wirst du mir büßen, dass du mir meinen Sasuke-kun weggenommen hast. Mach dich bereit zum Sterben Uzumaki!“, kreischte die Pinkhaarige wie von sinnen.

Der Blondschoopf stand immer noch gelangweilt da und sah zu, wie sich die Pinke Furie auf ihn zu bewegte.

„Man Sakura mach mal hin! Sasuke und ich haben noch etwas zu tun! Und ich kann heute nicht warten!“, entgegnete Naruto genervt. Bei dem letzten Satz hatte er allerdings verschmitzt zu Sasuke gelächelt, sich lasziv über die Lippen geleckt.

Sasuke wurde für einen Moment rot bei dem Gedanken an das, was sie heute noch tun wollten.

„Also Stirnie... Willst du hier jetzt weiter sinnlose Reden schwingen, oder endlich kämpfen?“, lachte der Uzumaki spöttisch und blickte sie herablassend an.

Das war zu viel für Sakura. Mit wutverzerrtem Gesicht [ob das genauso hässlich wie ihr normales oder gar schlimmer? \*brr\*] beschleunigte sie ihre Schritte. Endlich hatte sie aufgehört ihr Kunai hin und her zu schwingen. Doch nun hatte sie es fest umschlossen und direkt auf Narutos Kehle gerichtet.

„Jetzt bist du wohl nicht mehr so vorlaut, was? Und du wirst schon sehen... Sasuke wird mir gehören! Verlass dich drauf!“, zischte Sakura.

„Ach komm. Du hörst dich ja schon wie Orochimaru an. Und wie du siehst, hat ihm sein dämliches Gelaber auch nichts gebracht. Sasuke ist immer noch hier. Aber nicht wegen dir. Nein! Sondern wegen...“, lachte Naruto leise. Weiter kam er jedoch nicht, denn Sasuke hatte ihm einen Kuss auf die Wange gedrückt, leckte sanft über die Streifen an dessen Wange.

„ich bin wegen Naruto hier geblieben! Nicht deinetwegen oder wegen irgendwem anders. Nein! Wegen MEINEM Naruto. Er ist mir sogar wichtiger als meine verdammte Rache an Itachi. Und DAS sagt doch schon alles.“, erklärte Sasuke kühl. Doch jedes Mal, wenn er an naruto dachte, wurden seine Gesichtszüge weicher. So etwas hatte Sakura noch nie zuvor bei ihm gesehen.

„Ja aber... Aber warum?“, flüsterte sie verzweifelt.

„Na weil es einfach so ist. Ich sehe naruto an und es geht mir besser. Sein lächeln reißt mich jedes Mal aufs Neue mit. Ich kann einfach nicht genug von ihm bekommen. Sieh dir allein mal diese Streifen auf seinen Wangen an, oder diese unglaublich blauen Augen [sorry wegen dem Gehschnulze. Musste aber sein].

Da reicht niemand ran.“, säuselte Sasuke verliebt.

Abgelenkt von Sasukes Worten hatte Sakura gar nicht bemerkt gehabt, wie Naruto heimlich einen Schattendoppelgänger erschaffen hatte, welcher sie nun an einen Baum fesselte.

Als er sie fertig gefesselt hatte, löste er sich in rauch auf und Sasuke und Naruto traten nun vor Sakuras Gesicht.

„Weißt du Sakura... Ich denke, dass Naruto und ich dir unsere Liebe beweisen sollten. Deswegen bist du jetzt hier an diesem Baum gebunden. Und damit du ja nicht auf die Idee kommst, deinen Kopf weg zudrehen oder deine Augen zu schließen, werde ich dich mit einem Genjutsu belegen. Wir wollen ja, dass du das auch schön mitbekommst. Nicht wahr Naru-chan?“, lachte der Uchiha böse auf und warf seinem Liebling einen verliebten Blick zu.

Naruto erwiderte diesen und gab ihm auch gleich einen kleinen Kuss auf die Lippen.

„Natürlich Sasuke.. Eigentlich dachte ich ja, dass wir warten bis wir bei dir sind. Aber nun... Ja, das klingt spannend.“

Böse funkelte er Sakura an, kam ihr ein Stück näher und flüsterte ihr hämisch ins Ohr, dass er sich darauf ganz besonders freuen würde, da dies ja erst ihr fünftes Mal war.

Sakuras Augen weiteten sich geschockt.

„was soll das heißen ‚euer fünftes Mal‘? Was meint ihr damit und was habt ihr vor?“  
[jetzt tu mal nicht doofer als du es eh schon bist. Langsam sind deine Fragen mehr als peinlich -.-#]

Wieder schlich sich ein Lächeln auf Sasukes Lippen:

„Jetzt tu mal nicht so, als wüsstest du das nicht Sakura. Du weißt genau, was wir damit meinen...“

//Der meint doch jetzt nicht etwa..? Nein! Das kann nicht ihr Ernst sein.//

„Nein das lasse ich nicht zu!“, brüllte die Kunoichi verzweifelt und wand sich wie ein frisch aus der Erde gezogene Wurm. Doch all das Winden half nichts. Die Seile waren einfach zu stramm. Und wie Sasuke vorhin schon erwähnt hatte... Ihre Augen konnte sie nicht schließen. So musste sie sich also das gesamte Schauspiel, welches sich gerade vor ihren Augen zu entwickeln begann, ansehen. Es schmerzte sie tief in der Seele sehen zu müssen, wie ihr Sasuke gerade den blonden Chaosninja umarmte und ihn sanft küsste. Wie oft hatte sie sich vorgestellt, dass Sasuke sie einmal so küssen würde.

Doch nun hielt er eine andere Person in seinen Armen, berührte sie an Stellen, an den auch Sakura sich seine Hände wünschte [damit eins klar ist... Sasuke befummelt hier Naruto. Und NICHT Sakura].

Gezwungenermaßen musste sie auch dem weiteren Treiben der Beiden zusehen.

[jetzt kommt mal wieder die normale, allwissende Erzähler POV. Das ist ansonsten echt doof zu schreiben. Sry]

Sasuke und Naruto lagen auf dem weichen Gras und küssten sich leidenschaftlich.

Immer wieder strich der junge Uchiha an Narutos Seiten hinab, heizte ihn langsam an. Aber auch der Blondschoopf blieb nicht untätig. Vorsichtig glitt er mit seinen Händen unter das T-Shirt seines Freundes, ließ seine Fingerspitzen über die weiche Haut fahren. Ein durch den Kuss ersticktes Keuchen war zu hören. Naruto grinste in den Kuss hinein.

Die Hände der beiden Jungs gingen auf Wanderschaft, erkundeten aufs Neue den jugendlichen Körper über beziehungsweise unter sich. Sowohl der Kuss als auch die Berührungen wurden fordernder. Lange hielten es die Beiden nicht mehr aus.

„Zieh dein Oberteil aus Naruto...“, flüsterte Sasuke heiser.

„Nur wenn du deins auch ausziehst...“, antwortete Naruto ebenso heiser wie sein Freund.

Gegenseitig zogen sie sich ihre Oberbekleidung aus, bestaunten aufs Neue den nackten Oberkörper des Anderen. Keiner wollte so recht die Augen abwenden, es könnte ja sein, dass ihnen etwas entgehen könnte.

Nach einer kurzen Weile wandte Sasuke dann doch seinen Blick wieder von dem Körper seines blonden Engels ab. Er war viel zu erregt, als das er jetzt Zeit damit verschwenden wollte, seinen Freund anzustarren.

Langsam senkte er seinen Kopf und küsste Narutos Hals entlang. Saugte sich an einer Stelle sogar fest und hinterließ ein dunkles Mal. Immer wieder leckte und biss er in die empfindliche Haut seines Freundes, bis dieser sich unter ihm wand, sich ihm entgedrückt und keuchte.

Etwas in Sasukes Leistengegend begann sich langsam aber sicher bemerkbar zu machen. Jedoch wollte er seinen Freund vorher noch ein wenig verführen. Wollte ihn am Rande des Wahnsinns treiben, damit dieser verzweifelt nach mehr schrie. Den Uchiha anbettelte endlich fortzufahren.

Naruto hatte seinen Kopf ins Gras gedrückt und die Augen genießerisch geschlossen. Sasukes heiße Zunge auf seiner Haut zu spüren, machte ihn schier wahnsinnig und er wollte mehr.

Sehnsüchtig ließ er seine Finger in das schwarze Haar seines Geliebten fahren. Griff hinein und zog den Besitzer des Haares zu sich hoch.

Leidenschaftlich küsste der Blondschoopf seinen Sasuke. Fuhr mit seiner Zunge über die samtigen Lippen um Einlass zu bekommen. Einen kurzen Moment ließ ihn der Uchiha warten, ehe er seine Lippen öffnete um die Zunge Narutos zu empfangen.

Flink drang der Fremdkörper des Uzumakis in die feuchtheiße Mundhöhle ein. Wie ein Raubtier auf Beutezug streifte sie durch das feuchtwarme Terrain. Strich an den Zähnen entlang und an dem Gaumen. Ganz bewusst ließ der Blonde dabei die Zunge des anderen aus. Wollte er ihn doch auch ein wenig ärgern.

Sasuke empfand dieses Spiel zwar als äußerst reizvoll, wollte aber dennoch mehr. Was Naruto da tat war Quälerei! Er vernachlässigte mit Absicht die Zunge des Schwarzhaarigen.

Langsam wurde Sasuke etwas ungeduldig. Wenn Naruto seine Zunge vernachlässigte und nicht von sich aus mit der Zunge des Uchihas spielte, würde der Uchiha eben die Initiative ergreifen.

Verlangend ließ Sasuke seine Hände über Narutos Körper wandern. Strich über dessen festen Bauch, über die Brust und den knackigen Hintern. Vorsichtig kniff er hinein und drückte so den Blondem etwas näher an seinen eigenen Körper.

Zwischen ihren Körper herrschte eine aufreizende Spannung.

Man konnte das Knistern, welches zwischen den beiden Ninjas herrschte, fast schon hören, es greifen.

Ein ersticktes Keuchen war zu hören, als der Schwarzhaarige nun auch noch seinen Unterleib gegen Narutos presste.

Und wie nicht anders zu erwarten, übermannte eben diesen die Lust.

Naruto wusste, dass Sasuke nur auf eines wartete...

Da ihm das Ziehen in seinen eigenen Lenden von Minute zu Minute bewusster wurde, bequemte er sich nun doch dazu, Sasukes Zunge zu berühren. Zögerlich begann er sie mit seiner eigenen zu umrunden. Sie in kreisenden Bewegungen zu massieren. Immer wieder saugte er daran und entlockte so dem Uchiha ein unterdrücktes Stöhnen nach dem anderen.

Sasuke bekam endlich das, was er wollte: Narutos Zunge an seiner. Gierig bewegte nun auch er seine Zunge.

Die Beiden fochten in Sasukes Mundhöhle einen kleinen Kampf aus, bis der Uchiha die beiden Zungen in die Mundhöhle des Blondes schob. Denn auch er wollte das feuchte Terrain erkunden. Jeden Winkel für sich in Besitz nehmen.

Er schlang seine Zunge um die Narutos und drängte sie somit in dessen Mundhöhle.

Dort angekommen, fuhr die Zunge des Schwarzhaarigen über die Zähne seines Partners, dessen Gaumen nur um anschließend mit dessen Zunge zu spielen. Verzweifelt fochten die beiden Zungen einen anregenden Kampf aus.

Als sich der Uchiha zurückzog, blickte er in lustverschleierte, saphirblaue Augen die ihn begierig ansahen.

„Sasuke....“, flüsterte Naruto rau. Sein Gesicht war gerötet und einige blonde Strähnen klebten ihm feucht in der Stirn.

Langsam hob er seine Hände hoch. Strich dem Uchiha einige Strähnen aus dem ebenfalls gerötetem Gesicht, nur um dann dessen Gesichtszüge mit seinen Fingern nachzufahren.

Sasuke schloss seine Augen und genoss diese sanften Berührungen des Blondes von denen er wusste, dass sie nur für ihn bestimmt waren. Ein leises Brummen entwich seiner Kehle.

Doch es störte ihn nicht. Er liebte Naruto und brauchte sich vor ihm nicht zu schämen. Wie in Zeitlupe senkte er seinen schwarzen Schopf und legte seine warmen Lippen auf die weiche Haut des Blondes. Küsste sich am Hals entlang. Leckte und biss immer wieder in die zarte Haut.

Mit seiner Zunge zog er heiße Spurten über Narutos Oberkörper.

An den rosanen Erhebungen hielt er inne und gab jeder eine spezielle Behandlung.

Während er die eine mit seiner Zunge und Zähnen verwöhnte, wurde die andere liebevoll zwischen Sasukes Fingern massiert.

Hungrig bäumte sich Naruto unter seinen Freund auf. Wollte ihm nah sein, ihn spüren. Die Wärme die von dem Schwarzhaarigen ausging, auf seiner Haut fühlen. Und die kleinen elektrischen Stromstöße, die der Uchiha in ihm auslöste wieder für sich haben. Ihm zeigen, wie viel er ihm bedeutete.

Auf seinen Armen abstützend richtete sich der Blondschoopf auf und erntete sogleich einen verwunderten Blick seitens Sasuke.

„Was tust du denn da Naruto~..?“ , wollte eben genannter von dem Uzumaki wissen.

Diesem legte sich ein verführerisches Lächeln auf den Lippen.

„Wirst du noch sehen Sasuke...Aber jetzt lehn dich erst mal zurück und genieß es.“, antwortete Naruto und drückte nun seinen Freund in das warme, wohlriechende Gras. Ohne viel Zeit zu verlieren, ließ der Blauäugige sich auf dem Schoß des Clan-Erben nieder.

Diesem entwich ein unterdrücktes Keuchen, welches den Blondem dazu veranlasste, sich vorsichtig auf ihm zu wiegen.

Sich langsam hin und her zu bewegen.

Ja Naruto hatte Spaß daran, Sasuke zu ärgern. Ihn immer wieder an seine Grenzen zu treiben, bevor er dann doch wieder von ihm abließ nur um wieder das Gleiche zu tun.

Wenn Naruto so darüber nachdachte, wollte er heute sogar noch einen Schritt weiter gehen. Schließlich war heute ein ganz besonderer Tag. Es war das erste Mal, dass er und Sasuke sich an einem öffentlichen Platz vergnügten und ihnen eine verzweifelte Sakura zusah.

Und wenn der Blondschoopf ganz ehrlich war, so musste er zugeben, dass ihm dieses seltsame Gefühl, entdeckt zu werden, unheimlich anheizte. Ihn dazu brachte über noch ganz andere Dinge nachzudenken, die er gemeinsam mit seinem schwarzhaarigen Seme noch anstellen würde.

Während Naruto sich immer wieder auf dem Schoß seines Freundes wog, schlang der Uchiha seine Arme um dessen Taille und leckte an dem Hals des Blondem entlang. Knabberte an dessen Haut und strich mit seinen Händen über dessen Rücken hinunter zu dem festen Hintern des Blondem.

Sasukes Finger krallten sich in das zarte Fleisch und drückten somit den Besitzer enger an sich.

Aber auch Naruto ließ es sich nicht nehmen seine Hände über den Körper des Uchihas gleiten zu lassen. Auf dessen Rücken rote Striemen zu hinterlassen nur, um sie dann mit seinen Fingern den Schmerz zu lindern.

Seine feuchten Lippen drückte der Blonde sachte auf die weiße Haut im Nacken von Sasuke. Gleichzeitig führte Naruto eine Hand in das pechschwarze Haar seines Geliebten und begann auf und ab zu streichen. Den Uchiha quälend langsam etwas oberhalb des Nackens zu kraulen.

Leises Atmen war zu hören. Der Uzumaki wusste ganz genau, was seinem Freund gefiel. Wusste, was er zu tun hatte um ihn zu verwöhnen. Ein erneutes Lächeln schlich sich auf Narutos Lippen, welche immer noch auf Sasukes Hals ruhten.

Behutsam massierte der Blauäugige den Nacken des Uchihas mit seinen Lippen. Ab und an biss er hinein oder leckte darüber, nur um ein weiteres Keuchen von Sasuke zu ernten.

Nachdem der Blonde genug davon hatte den Nacken nur zu verwöhnen, saugte er sich daran fest.

Ein verwundertes Keuchen war zu vernehmen. Es kam von Sasuke. Mit allem hatte er gerechnet. Jedoch nicht damit, dass Naruto ihm ein Liebesmal verpassen würde.

Zwar überraschte es den Uchiha ein wenig, aber es machte ihm nichts aus. Lange hatte er auf diesen Moment gewartet.

Hatte darauf gehofft, dass auch der Blonde ihn mit einem Liebesmal endgültig in

Beschlag nahm. Und der Welt zeigte, dass Sasuke nur ihm gehörte.

Nun war der Moment gekommen. Der Moment, auf den er so lange gewartet hatte, war nun endlich da:

Naruto verpasste Sasuke gerade ein deutlich zu erkennendes Liebesmal, welches wohl auch noch Wochen später zu erkennen sein würde.

Doch es machte Sasuke nichts aus. Im Gegenteil!

Er war stolz darauf, dass Naruto sich nun öffentlich zu ihrer Beziehung bekannte.

Auch wenn der Schwarzhaarige es ungern zugab, dankte er Sakura innerlich dafür, dass sie sich so verfolgt hatte. Denn nun bewies ihm sein geliebter Wirbelwind wie sehr er ihn liebte.

Und das alles nur, damit ihn diese hässliche Schweineschnute in Ruhe ließ und es endlich aufgab den Uchiha zu verfolgen.

Unsanft wurde Sasuke aus seinen Gedanken gerissen.

Schlagartig öffnete er seine zuvor geschlossenen Augen und blickte direkt in die strahlenden Tiefen seines Geliebten.

Grinsend gab ihm Sasuke einen Kuss, als er seine eigene Hand in Narutos Hose wiederfand, die der blonde Chaos-Ninja mit seiner eigenen in seine Hose geschoben hatte.

Lüstern lächelten sich die beiden Jungs an.

„Lassen wir sie nicht länger warten. Zeigen wir dieser Dumpfbacke das, was sie verdient hat zu sehen...“, flüsterten Beide wie aus einem Mund und warfen der an dem Baum gefesselten Sakura einen hinterhältigen Blick zu, ehe sie sich aufs Neue küssten.

~~\*~~Erst mal Gomen-nasai, dass dieses Kapitel so ewig gedauert hat, aber ich hatte einfach viel zu tun in den letzten Wochen. Ich kam einfach nicht zum weiterschreiben.

Na ja, ich hoffe, dass ich euch mit diesem Kapitel ein klein wenig entschädigen kann. Und hoffe, dass es euch soweit gefallen hat. Das ist mein erstes Lemon Kapitel. Na ja es ist nur ein halbes, aber es war trotzdem ziemlich anstrengend, da ich so etwas vorher nie geschrieben habe....

Das nächste Kapitel wird extra nur für euch aus der Sicht von Sakura geschrieben. ´Da einige von euch ja noch nicht achtzehn sind, dachte ich mir, es wäre besser, wenn ich einfach ihre Gefühle beschreibe, die sie empfindet als sie den beiden Jungs zusieht. Das ist einfach besser für euch (und einfacher für mich ^^) Danke für eure lieben Komms. Ich hab euch alle gaaaaanz dolle lieb X3

Wenn's euch nicht geben würde, würde ich wohl nicht weiter schreiben ^\_\_\_\_\_^

Na ja Ich mach mich dann mal wieder an die Arbeit. Schließlich warten noch drei andere FFs auf mich, wo die Leser auf ein neues Kapitel warten.

Bis dann

Eure Suke-Chan ~~\*~~